



vlf-Bundesseminar

„Was Unternehmer erfolgreich macht“

vom 10. bis 11. Februar 2010

im Schlosshotel Pommersfelden

Schloss 1, 96178 Pommersfelden, ☎ 09548 68-0, Fax: 09548 68-100
www.schlosshotel-pommersfelden.de

Mittwoch, 10. Februar 2010

9:30 Uhr	Anreise und Zimmervergabe Kaffee, Kuchen	
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung	Harald Schäfer vlf-Vorsitzender Ufr.
10:15 Uhr	"Wirtschaft in der Krise – wie geht's weiter".	Prof. Dr. Hartwig Webersinke Dekan der Fakultät Wirtschaft und Recht FH Aschaffenburg
12:15 Uhr	Mittagessen	
14:00 Uhr – 15:30 Uhr	„Globale Verfügbarkeit von Düngemitteln und Energie- rohstoffen“	Dr. Simone Röhling Bundesanstalt für Geowissen- schaften und Rohstoffe (BGR) Hannover
15:30 Uhr	Essen	
16:30 Uhr	<u>Erfolg auf dem Land:</u> Thomann – Europas größter In- strumenten-und Musiktechnikver- sender	Hans Thomann Firmeninhaber, 2004: Auszeichnung „Bayerns Best 50“ Trenpendorf

19:00 Uhr **Weltkulturerbe Bamberg**
Erleben Sie die Faszination eines
tausendjährigen Gesamtkunst-
werkes **Maria Wunderlich**
Medien-Kontor Wunderlich

Donnerstag, 11. Februar 2010

8:00 Uhr Frühstück

9:00 Uhr – **Weltaarmärkte aus der Sicht**
10:30 Uhr **eines Global Players** **Dr. Michael Schäfer**
Südzucker AG

10:30 Uhr – **“Liquiditäts- und Eigenkapital-**
12:15 Uhr **management im landwirtschaft-**
lichen Unternehmen” **Wolfgang Roth**
Unternehmensberater

12:15 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr – **“Wie sieht ein zukunftsfähiges**
14:45 Uhr **Energiekonzept aus?”** **Wolfgang Schölkopf**
Dipl.-Physiker
Bayer. Zentrum für angewandte
Energieforschung, Garching

15:00 Uhr – **„Glückliche Familien – erfolg-**
16:00 Uhr **reicher Betrieb“** **Fritz Kroder**
Stellvertretender Vorsitzender
Landwirtschaftliche Familienbe-
ratung Bamberg

16:15 Uhr Evaluierung

16:30 Uhr Seminarende

Teilnehmerzahl max. 40 Personen

Seminarleitung: Herbert Lang

vlf-Unterfranken

Ignaz-Schön-Str. 30, 97421 Schweinfurt, ☎ 09721 8087-0, FAX 09721 8087-555,
E-Mail: herbert.lang@aelf-sw.bayern.de

**Das Bundesseminar wird voraussichtlich durch Mittel des Bundesministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) bezuschusst.**